

## „Der Hahn ist tot ...!“

### Vorbemerkung:

„Der Hahn ist tot ...“ wird normalerweise nur als Spaß-Kanon gesungen. Mit dem Ansatz der Szenischen Interpretation werden zwei Ziele verfolgt:

1. In einem spielerischen Umgang mit dem Kanon und der Entwicklung von Figuren, die den Kanon singen, erleben die TN, dass die Bedeutung eines Liedes davon abhängt: a) wer den Kanon singt, b) wo der Kanon und c) in welcher (inneren, wie äußeren) Haltung er gesungen wird.

2. Der Tod eines Hahnes ist für die TN zunächst etwas eher Triviales und ganz undramatisches.

Es steht die These im Raum, die es jedoch in der Arbeit zu verifizieren gilt, dass durch die Distanz zu dem Lebewesen im Schutz einer Rolle Haltungen zum Thema „Tod“ veröffentlicht werden, die ansonsten tabu oder politisch nicht korrekt sind. Wie weit diese beiden Themen im Kontext der Szenischen Interpretation des Kanons bearbeitet und wahrgenommen werden, hängt u.a. vom SL und seiner Ernsthaftigkeit einerseits und andererseits davon ab, ob die Kontrastübung am Anfang der Spielsequenz die Wahrnehmung von Haltungen geschärft hat.

### 1. Warm-up

#### Gehaltungen - Übertreiben – das Gegenteil machen

Es werden Paare A und B gebildet.

- Wenn A läuft, muss B anhalten. Sobald A anhält, muss B laufen.
- Wenn B läuft, muss A anhalten. Sobald B anhält, muss A laufen.
- A läuft in einer Haltung, sobald A anhält, muss B die Haltung von A übertreiben.
- B läuft in einer Haltung, sobald B anhält, muss A die Haltung von A übertreiben.
- A läuft in einer Haltung, sobald A anhält, muss B das Gegenteil von A machen.
- B läuft in einer Haltung, sobald B anhält, muss A das Gegenteil von B machen.

*Hinweis: Der Spielleiter weist darauf hin, dass der der übertreibt oder das Gegenteil macht, immer die Haltung des Partners interpretiert. Es gibt also kein „richtig“ und „falsch“ sondern nur eine möglichst genaue Interpretation des Gesehenen.*

#### Sprechhaltungen

Die TN gehen durch den Raum und sprechen den Text des Kanons in drei Abschnitten:

Der Spielleiter gibt Sprechhaltungen vor: fröhlich, aggressiv, verträumt, ...

1. Der Hahn ist tot, der Hahn ist tot – Der Hahn ist tot, der Hahn ist tot

Immer wenn zwei sich treffen beginnt einer in einer Emotion die erste Hälfte der Zeile zu sprechen. Der andere antwortet mit seiner Emotion mit dem zweiten Teil. Die Partner trennen sich und es bilden sich neue Partner.

2. Er kann nicht mehr schreien kokodi kokoda - er kann nicht mehr schreien kokodi kokoda –

Immer wenn sich zwei treffen, beginnt einer und der andere Antwortet in der selben Sprechhaltung, aber extrem übertrieben:

3. Koko koko koko koko di kokoda - Koko koko koko koko di kokoda –

## Arbeit an Singhaltungen

Es werden Paare (A und B) gebildet. Die Spieler A stellen sich in eine Reihe, die Spieler B in einer Reihe gegenüber auf.

Jede Gruppe wünscht sich 2 (3) Emotionen und 2 (3) Körperhaltungen, in den die jeweils andere Gruppe den Kanon singen soll.

Emotionen: traurig, brutal, betrunken, fröhlich, verliebt, ...

Haltung: auf einem Bein hüpfen; einen Nagel in den Boden schlagen, Seil ziehend ...

Der Wunsch der Gruppe, wird von der jeweils anderen Gruppe in einer Singhaltung umgesetzt.

## Singhaltungen Hören

Zum Abschluss entscheidet jede Gruppe, in welcher Singhaltung sie das Lied singen wollen. Die Gruppen stehen sich mit dem Rücken zu einander gegenüber.

Gruppe A singt in der von Gruppe A definierten Singhaltung.

Gruppe B hört mit geschlossenen Augen zu.

Sobald der Gesang beendet ist, drehen sich alle mit dem Gesicht zueinander um.

Jeder aus Gruppe B zeigt in seiner individuellen Körperhaltung, welche Singhaltung er gehört hat.

Danach die gleiche Übung umgekehrt.

## 2. Einfühlung

3-6 Gruppen überlegen sich Personen, die die Melodie des Kanons singen: Sie erhalten eine Rollenkarte oder überlegen sich selbst Menschen, die einer Gruppe angehören.

## W-Fragen klären

Wer bist Du, der die Melodie des Kanons singt?

Welches sind die Motive die Melodie des Kanons zu singen?

Wie steht die Gruppe dazu, dass der Hahn tot ist und nicht mehr schreien kann (Drama)?

Mit der letzten Zeile des Kanons soll die Gruppe ihre Haltung zum Thema „Tod“ sichtbar machen: Wählt aus:

Der Tod ist für Euch etwas, das ...

- Zum Leben dazu gehört
- Entsetzlich ist
- Einem egal ist
- Das Tor zum Himmel ist
- ...

Die TN verkleiden sich

Die TN definieren eine konkrete Situation, in der ihr als Gruppe die Melodie des Kanons singen.

Die TN drücken durch ihre Singhaltung aus, wie sie zum Tod des Hahnes stehen.

Sie drücken mit der letzten Zeile des Kanons aus, wie sie zum Thema „Tod“ stehen.

### **3. Haltungen**

Die Gruppe entscheidet über die Situation, in der die Gruppe, die Melodie des Kanons singt. Sie entwickelt den Auftritt der Gruppe so, dass die anderen Gruppen erkennen können, wer dort singt und in welcher Situation die Gruppe singt. Die Gruppe entscheidet, mit welchem Ausdruck sie die Melodie des Kanons singt. *(Dabei ist wichtig, dass der 4/4 Takt für das Singen im Kanon beibehalten wird.)* Die Gruppe probt für die Präsentation.

### **4. Präsentation**

Nacheinander präsentieren die Gruppen ihr Bild und singen die Melodie des Kanons dazu.  
Die Beobachter deuten die Haltungen.  
Die Gruppe erläutert das Bild

### **Im Kanon singen**

Die Gruppen singen gemeinsam die Melodie im Kanon. Sie sollen bei ihrer Haltung und ihrem Ausdruck bleiben, müssen aber so singen, dass sie die anderen Gruppen hören können.  
Die Gruppen gehen durcheinander. Jeder versucht den anderen von seiner Meinung zu überzeugen.

### **5. Reflektieren**

Die TN tauschen sich über ihre Erfahrungen aus (erfahrungsbezogenes Feedback). Sie vergleichen die sechs unterschiedlichen Situationen, in denen die Melodie gesungen wird, sowie die Interpretationen und die Haltungen die zum Text eingenommen wurden.

Welche Haltungen waren in der Präsentation zum Tod des Hahns zu sehen?

### **Die Gruppe baut ein Denkmal zu der Fragestellung:**

Welche Haltungen zum Tod des Hahns waren nicht zu sehen, wären aber denkbar gewesen?

### **Präsentation der Denkmäler**

Die Denkmäler werden nacheinander präsentiert. Dazu stellt eine Gruppe ihr Denkmal aus. Eine andere Gruppe stellt sich jeweils hinter eine Figur aus dem Denkmal und spricht aus, was die Figur denken könnte (Gedanken- oder Sprechblasen erfinden).

*Hinweis: In der Regel wird der Kanon über den Tod des Hahns übertrieben komisch gesungen und die Gruppen beleuchten lediglich die humoristische Seite. Es ist interessant, wenn dieser Kanon auch als Drama inszeniert wird.*

---

## Gruppenauftrag

**In den folgenden 20 Minuten sollt ihr eine kleine Präsentation entwickeln.**

**Klärt zunächst die folgenden W-Fragen:**

Wer seid ihr?

In welcher Situation wird die Melodie des Kanons gesungen?

Welches sind die Motive die Melodie des Kanons zu singen?

Wie steht die Gruppe dazu, dass der Hahn tot ist und nicht mehr schreien kann?

**Verkleidet Euch!**

**Vorbereitung der Präsentation**

Durch die Art Eures Auftritts sollt Ihr sichtbar machen, in welcher Situation die Melodie des Kanons gesungen wird.

Durch Eure Singhaltung sollt ihr hörbar machen, wie ihr zum Tod des Hahnes steht.

Mit der letzten Zeile des Kanons (koko koko koko koko di koko da) sollt ihr die Haltung eurer Rolle zum Thema „Tod“ sichtbar machen: Wählt aus:

Der Tod ist für Euch etwas, das ...

- zum Leben dazu gehört
- entsetzlich ist
- einem egal ist
- das Tor zum Himmel ist
- ...

**Probt Eure Präsentation so, dass die anderen Gruppen erkennen können:**

- **wer ihr seid,**
- **in welcher Situation ihr singt und**
- **welche Einstellung zum „Tod“ des Hahnes ihr habt.**

**Viel Spaß!**



## ROLLENKARTE: MÖNCHE:



Ihr seid die Gruppe der Mönche.  
Für Euch sind religiöse Fragen sehr wichtig. Es ist nicht so wichtig, dass der Hahn tot ist, sondern vielmehr was für uns Menschen nach dem Tod kommt.

## ROLLENKARTE: MEDIZINER:



Ihr seid die Gruppe der Mediziner.  
Für Euch sind Ernährungsfragen und die Frage nach Möglichkeiten der Lebensverlängerung sehr wichtig.

## ROLLENKARTE: SOLDATEN:



Ihr seid die Gruppe der **Soldaten**.  
Für Euch geht es um Leben und Überleben, um Kämpfen und Tod.  
Für Euch ist der tote Hahn nur ein Bild für das Thema Leben und Tod, das euch in Eurem Beruf ständig begleitet.

## ROLLENKARTE: TIERFREUNDE:



Ihr seid die Gruppe Tierfreunde.  
Für Euch ist die Beziehung von Mensch und Tier sehr wichtig.

## ROLLENKARTE: SENIOREN (alte Menschen):



Ihr seid die Gruppe der **Senioren**  
Ihr habe viel erlebt und Eurer Leben ist nun schon fast zu ende. Der Tod des Hahns ist wie ein Symbol eures eigenen vielleicht schon baldigen Todes.

## ROLLENKARTE: LANDWIRTE:



Ihr seid die Gruppe der **Landwirte**. Ihr habe eine Hühnerfarm und lebt davon, dass Eure Hühner geschlachtet und verkauft werden.